



Unterschrift für die gemeinsame Rahmenvereinbarung zum Hochspannungs-Erdkabel-Projekt Bachl. Von links: Peter Hilburger (Genehmigungsmanagement Bayernwerk), Tanja Suppmann (Nutzungsrechte Bayernwerk) und Peter Huber (Bayerischer Bauernverband).

16.11.2021 10:00 CET

Bayernwerk und Bauernverband unterzeichnen Rahmenvereinbarung

Regensburg. Die Bayernwerk Netz GmbH (Bayernwerk) und der Bayerische Bauernverband (BBV), Hauptgeschäftsstelle Niederbayern, haben eine gemeinsame Rahmenvereinbarung zum Hochspannungs-Erdkabel-Projekt Bachl unterzeichnet. Die Leitung verläuft über forst- und landwirtschaftliche Flächen. Eigentümer und Bewirtschafter, auf deren Fläche das Kabel verlegt wird, erhalten dafür eine Entschädigung. Die Rahmenvereinbarung regelt auch die Zahlung von Ernteaussfällen.

Das Netzausbau-Projekt des Bayernwerks sieht die Verlegung einer circa sieben Kilometer langen 110-kV-Kabelverbindung zwischen dem Umspannwerk Bachl und dem bestehenden Hochspannungsnetz im Landkreis Kelheim vor. „Wir planen unsere Leitungen immer möglichst flächenschonend und berücksichtigen dabei die Belange von Forst- und Landwirtschaft so weit wie möglich. Eine faire Entschädigung gehört für uns dazu“, sagt Peter Hilburger vom Genehmigungsmanagement beim Bayernwerk. Der bayerische Bauernverband sei ein stets zuverlässiger und konstruktiver Verhandlungspartner, der die Interessen seiner Mitglieder mit Erfolg vertrete. „Wir haben die Rahmenvereinbarung aus dem Jahr 2016 angepasst. Gutachterlich aktualisierte Verkehrswerte für Grundstücke und Gesetzesänderungen sind darin nun berücksichtigt.“

In der Vereinbarung sind Entschädigungen für Beeinträchtigungen durch die Leitungsbaumaßnahme, wie Flur- und Aufwuchsschäden, Folgeschäden und Wirtschaftserschwernisse und für die Eintragung von beschränkten persönlichen Dienstbarkeiten geregelt. „Nach längeren intensiven Verhandlungen konnten wir uns für die Leitung Bachl auf angemessene Entschädigungssätze verständigen, die derzeit und in den nächsten Monaten den Eigentümern und Bewirtschaftern für ihre jeweils betroffenen Grundstücke in Einzelverträgen angeboten werden“, so Direktor Peter Huber vom Bayerischen Bauernverband. „Es war uns dabei auch die Zusicherung sehr wichtig, dass alle betroffenen Grundstückseigentümer und Bewirtschafter einheitlich nach den gleichen Grundsätzen entschädigt werden und damit niemand bevorzugt oder benachteiligt wird.“ Darüber hinaus sind in der Rahmenvereinbarung Regelungen für eine besonders bodenschonende Bauweise und für eine ordnungsgemäße Wiederherstellung der Grundstücke festgelegt. Mit diesen Maßnahmen sollen längerfristige Schäden an den Grundstücken durch den Leitungsbau möglichst vermieden werden.

Antragsunterlagen in Vorbereitung

Das Bayernwerk wird kommendes Jahr in das Genehmigungsverfahren für die Leitung Anschluss Bachl einsteigen. Der Hintergrund für den Netzausbaubedarf ist die Zunahme erneuerbarer Energien in der Region und die Aufgabe des Bayernwerks zur Aufnahme und Verteilung der dezentral erzeugten Energie. Der Bau der Kabelleitung zum Anschluss des Umspannwerks Bachl soll 2023 beginnen.

Kurzprofil Bayernwerk AG:

2021 ist Jubiläumsjahr: Seit 100 Jahren steht der Name Bayernwerk für Energie in Bayern. Die Bayernwerk AG steuert die Unternehmen der Bayernwerk-Gruppe. Gemeinsam mit den Menschen in Bayern gestaltet die Unternehmensgruppe die Energiezukunft im Freistaat aktiv mit und sorgt dafür, dass immer mehr Energie aus erneuerbaren Quellen zur Verfügung steht. Die Bayernwerk-Gruppe setzt sich mit innovativen Lösungen, moderne und sichere Energienetze, Elektromobilität, dezentrale Energieerzeugung oder für die Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung ein. Ein starker Fokus liegt darauf, die Bürgerinnen und Bürger in Bayern bei ihrer persönlichen Energiewende zu unterstützen. Die Unternehmen der Bayernwerk Gruppe fördern die Wirtschaftskraft und Lebensqualität in den bayerischen Regionen.

Sitz der Bayernwerk AG ist Regensburg. Das Unternehmen ist eine 100-prozentige Tochter des E.ON-Konzerns.

Kurzprofil Bayernwerk Netz GmbH:

2021 ist Jubiläumsjahr: Seit 100 Jahren steht der Name Bayernwerk für eine sichere und zuverlässige Energieversorgung im Freistaat. Die Bayernwerk Netz GmbH nimmt dabei als Netzbetreiber eine Schlüsselrolle ein. Damit jetzt und in Zukunft immer mehr Energie aus erneuerbaren Quellen zur Verfügung steht, braucht es ein modernes, intelligentes Stromnetz. Deshalb setzt das Unternehmen auf Digitalisierung und Innovation, unterstützt zahlreiche wissenschaftliche Projekte und arbeitet systematisch am Ausbau der Energienetze. Die Bayernwerk Netz GmbH versorgt insgesamt rund sieben Millionen Menschen mit Energie. Sie ist in den bayerischen Regionen Unter- und Oberfranken, Oberpfalz sowie Nieder- und Oberbayern aktiv und damit der größte regionale Verteilnetzbetreiber in Bayern: Das Stromnetz umfasst 156.000 Kilometer, sein Gasnetz 6.000 Kilometer und das Straßenbeleuchtungsnetz 34.600 Kilometer. In den Energienetzen verteilt das Unternehmen zu 70 Prozent elektrische Energie aus erneuerbaren Quellen. Dafür sorgen 300.000 dezentrale Erzeugungsanlagen, die in das Netz des Bayernwerks Ökostrom einspeisen. In Nord- und Ostbayern versorgt das Unternehmen Kunden auch über sein Erdgasnetz. Die Bayernwerk Netz GmbH ist an mehr als 20 Standorten im Land präsent.

Sitz der Bayernwerk Netz GmbH ist Regensburg. Das Unternehmen ist eine

100-prozentige Tochter der Bayernwerk AG.

Kurzprofil Bayernwerk Natur GmbH:

Die Bayernwerk Natur GmbH entwickelt dezentrale, maßgeschneiderte Energielösungen und betreibt rund 180 energieeffiziente und regenerative Kraftwerksanlagen wie Biomasseheizwerke, Biogas- und Bio-Erdgasanlagen, Blockheizkraftwerke, Wärmepumpenanlagen, Geothermieanlagen, Pelletheizungen, Gas- und Dampfturbinenheizkraftwerke sowie Wind- und Kleinwasserkraftanlagen. Auch in der Wärmeversorgung bietet die Bayernwerk Natur kundenorientierte Lösungen an.

Sitz der Bayernwerk Natur GmbH ist Unterschleißheim. Das Unternehmen ist eine 100-prozentige Tochter der Bayernwerk AG.

Kontaktpersonen



Christian Martens

Pressekontakt

Pressesprecher Bayernwerk Netz GmbH

Netze Strom & Gas / Genehmigungsmanagement / Aktuelles

christian.martens@bayernwerk.de

+49 921-285-2084

+49 151-40239699